



Grundlagen Betriebssysteme und Systemsoftware

Übungsblatt 01

Simon Ellmann
ellmann@in.tum.de

Wintersemester 2018/19
23. Oktober 2018

- ▶ **Notenbonus** bei 80% der mögl. Hausaufgabenpunkte
- ▶ Abgabe in 4er-Gruppen (**in Moodle eintragen**)
- ▶ Programme **müssen** kompilieren!



- ▶ Ist C nicht längst obsolet? **Nein!**
- ▶ **maschinennahes Programmieren** bei hohem Abstraktionsniveau
 - ▶ direkter Speicherzugriff über Pointer
 - ▶ einfache Bit-Arithmetik
 - ▶ Inline-Assemblercode
 - ▶ komplexe Datenstrukturen und Kapselung
- ▶ Grundlage für **speicher- und recheneffiziente Programmierung**
 - ▶ Betriebssysteme, eingebettete Systeme, Grafikanwendungen, ...
- ▶ **Vorbild** für viele moderne Programmiersprachen
 - ▶ C++, C#, Java, Perl, PHP, ...

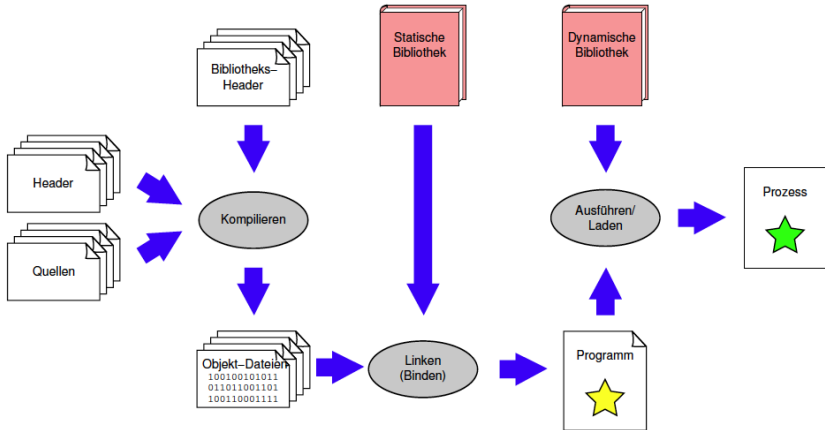
- ▶ **Headerdatei**, Endung .h
 - ▶ Schnittstelle nach außen, keine Implementierung
 - ▶ wird in Quelldatei eingebunden
- ▶ **Quelldatei**, Endung .c
 - ▶ Implementierung der Funktionalität
 - ▶ Nutzung der Schnittstellen anderer Header
- ▶ **Objektdatei**, Endung .o
 - ▶ kompilierter Maschinencode
 - ▶ enthält Referenzen auf Symbole anderer Objekte/Bibliotheken
- ▶ **Programmdatei**, Endung .exe bzw. Execute-Bit gesetzt
 - ▶ ausführbares Programm
 - ▶ enthält evtl. Referenzen zu dynamischen Bibliotheken

Headerdatei: foo.h

```
1 void foobar(int x);
```

Quelldatei: foo.c

```
1 #include "foo.h"
2
3 void foobar(int x) {
4     return x*2;
5 }
```



Syntax der **Kontrollstrukturen** von Java sehr ähnlich zu C:

```
1 for (;;) { ... }  
2 while () { ... }  
3 do { ... } while ();  
4 if () { ... } else { ... };  
5 switch () { case (): ...; break; default: ...; }
```

- ▶ Zuweisung: `a = b;`
- ▶ Arithmetik: `+` `-` `*` `/` und `++` `--` `+=` `-=` `*=` `/=`
- ▶ Vergleiche: `&&` `||` `!`
- ▶ Bitarithmetik: `<<` `>>` `~` `&` `|` `^`
- ▶ Variablen müssen explizit initialisiert werden und sollten am Anfang von Funktionen deklariert werden (seit C99 nicht mehr zwingend)!

- ▶ Definition und Verwendung von Funktionen analog zu Java
- ▶ bei Verwendung von Funktionen vor ihrer Definition **müssen** diese zuerst **deklariert** werden

- ▶ main-Funktion bildet **Einsprungspunkt** beim Start des Programms
- ▶ argc liefert die Anzahl der Kommandozeilen-Parameter
- ▶ **argv ist ein Array von Zeigern auf diese Parameter
- ▶ **Rückgabewert** von main ungleich 0: Fehlercode

```
1 #include <stdio.h>
2
3 int main(int argc, char **argv){
4     printf("Hello, world!\n");
5     return 0;
6 }
```

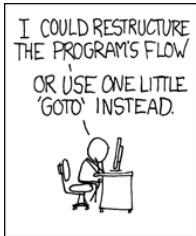
- ▶ Größe und Wertebereiche der Datentypen **variieren** auf unterschiedlichen Architekturen
- ▶ C-Standard garantiert nur **Mindestgrößen**
- ▶ **Ausnahme:** char ist immer genau 1 Byte groß

Typische Werte für x86:

Typ	Bytes	Wertebereich
char	1	-128 ... +127
unsigned char	1	0 ... +255
short	2	-32768 ... +32767
unsigned short	2	0 ... +65535
int	4	-2.147.483.648 ... +2.147.483.647
unsigned int	4	0 ... +4.294.967.295
long	4	-2.147.483.648 ... +2.147.483.647
unsigned long	4	0 ... +4.294.967.295
long long	8	-2^{63} ... $+2^{63} - 1$
unsigned long long	8	0 ... $+2^{64} - 1$

- ▶ repräsentieren Adressen im Speicher
- ▶ **&** Referenzierung
- ▶ ***** Dereferenzierung
- ▶ Nullpointer: zeigt auf kein gültiges Speicherobjekt

```
1 int a = 1;
2
3 int *b = &a;    // Pointer auf a
4 int s = *b;    // Wert von b
5 int *t = b;    // Adresse von b
6 int **u = &b;  // Pointer auf b
7
8 char text[10] = "test";
9 *(text+1) = 'u';
```



```
1 int printf(const char *format, ...);
2
3 ssize_t read(int fildes, void *buf, size_t nbyte);
4
5 ssize_t write(int fildes, const void *buf, size_t nbyte);
6
7 void *malloc(size_t size);
8
9 void free(void *ptr);
```